



## **Medienmitteilung**

*Generalversammlung der VED Visp Energie Dienste AG am 24. Februar 2012 in Lalden*

### **Wechsel an der Spitze der VED**

Das Geschäftsjahr 2010/11 der VED vom 1. Oktober 2010 bis 30. Juni 2011 wurde mit der Generalversammlung vom 24. Februar 2012 in Lalden abgeschlossen. Der bisherige VED Präsident Niklaus Furger trat als Folge seiner Wahl zum Visper Gemeindepräsidenten aus dem Verwaltungsrat zurück. Die Generalversammlung wählte Gemeinderat Rolet Gruber zu seinem Nachfolger als Präsident. Neu in den Verwaltungsrat wurde Gemeinderat Dr. Philipp Teysseire gewählt. Der Stromversorgungsauftrag der VED konnte auch im vergangenen Geschäftsjahr zur Zufriedenheit der Kunden erfüllt werden, und auch die finanziellen Kennzahlen zeigen ein erfreuliches Bild. „Nach der Tarifrunde 2011 hat ein einziger Stromkunde der VED zu einem anderen Lieferanten gewechselt. Dies beweist, dass die Stromtarife der VED für die Kunden, die mehr als 100 Megawattstunden Strom verbrauchen, konkurrenzfähig sind. Und auch ein veröffentlichter regionaler Preisvergleich bestätigt die Wettbewerbsfähigkeit der VED“ stellt der abtretende VR-Präsident Niklaus Furger zufrieden fest.

### **Mutationen im Verwaltungsrat und in der Geschäftsführung**

Als Folge seiner Wahl zum Gemeindepräsidenten von Visp demissionierte Niklaus Furger als Mitglied des Verwaltungsrates der VED. Niklaus Furger prägte die Geschicke der VED als Präsident seit der Gründung vom 22. Dezember 2003 wesentlich mit. Ein Anliegen war ihm stets die regionale Zusammenarbeit unter den 5 Regionsgemeinden, die sich schrittweise zur VED zusammenschlossen.

Zu seinem Nachfolger im Verwaltungsrat wurde Gemeinderat Dr. Philipp Teysseire gewählt. Die Generalversammlung wählte den bisherigen Verwaltungsrat Rolet Gruber zum neuen Präsidenten der VED.

Michel Schwery, Direktor der EnAlpin AG, ist zusammen mit Aldo Karlen neu Geschäftsführer der VED und löst in dieser Funktion René Dirren ab, der im Verwaltungsrat der VED verbleibt.

### **Durchschnittlicher Abgabepreis von 18.47 Rappen pro Kilowattstunde**

Im Jahr 2010/2011 verkaufte die VED 59.1 Millionen Kilowattstunden elektrische Energie an ihre ca. 6'820 Kunden. Der durchschnittliche Abgabepreis lag bei 18.47 Rappen pro Kilowattstunden und besteht aus den reinen Energiekosten, den Netznutzungsentgelten sowie den verschiedenen Energiegebühren.

Die VED bietet ihren Kunden neu das Stromprodukt NaturEnergie an. Gegen einen Aufpreis von 1 Rp./kWh erhält der Kunde auf der Basis des Tagesverbrauchs die Garantie, dass er Strom zu 100% aus erneuerbarer und umweltfreundlicher Energie bezieht.

### **Finanzielle Kennzahlen**

Die VED weist bei einem Umsatz von etwas über 10.9 Millionen Franken einen Gewinn von 232'620 Franken aus.

Für Unterhalt und Betrieb wurden 531'000 Franken aufgewendet. Die Bruttoinvestitionen in das VED Netz betragen rund 1'150'000 Franken und unterstreichen die rege Bautätigkeit im Versorgungsgebiet. Der Betrag der Konzessionsgebühren an die Aktionärsgemeinden lag bei rund 562'000 Franken. Im Weiteren zahlte die VED fast 97'000 Franken Steuern an die öffentliche Hand.

Die Kabel des Niederspannungsnetzes 0.4kV und die Freileitungen der VED weisen eine Länge von ca. 155 Kilometer auf. Insgesamt sind 67 Transformatorenstationen sowie 206 Verteilnkabinen technisch zu betreuen.

Betrieb und Unterhalt verliefen im Geschäftsjahr 2010/2011 ohne nennenswerte Störungen.

Beilage: Geschäftsbericht 2010/2011



Verwaltungsrat und Geschäftsführung VED v.l.n.r.:

Dr. Philipp Teyseire (VR), René Dirren (Vizepräsident), Michel Schwery (VR/Geschäftsführer), Rolet Gruber (neuer Präsident), Niklaus Furger (scheidender Präsident), Aldo Karlen (Geschäftsführer), Leander Stoffel (VR), Markus Nellen (VR)

---

Für Fragen sind Ihre Ansprechpartner:

Rolet Gruber, Präsident VED / Mobile +41 79 357 53 74

Michel Schwery, Geschäftsführer VED / Mobile +41 79 607 60 52